



13.09.2021

### **Nachbarschaftshilfe ist einer von 100 Erfahrungsorten**

Mit dem Auftakt des DigitalPakt Alter am 17. August 2021 lud die Nachbarschaftshilfe Taunusstein zu einer Info Veranstaltung ein. Vorgestellt wurde die Projekt-Idee, mit der der Verein als einer von bundesweit 100 Erfahrungsorten ausgewählt wurde:

Der beliebte Besuchsdienst, mit dem Hilfebedürftige regelmäßig mit Aktiven zusammentreffen, gemeinsam Spazieren gehen, Spielen oder einfach bei einer Tasse Kaffee mit einander erzählen, wird um eine Idee erweitert: Die Aktiven kommen mit einem Tablet. So wird es möglich die Kinder, Enkel oder Freunde digital zu treffen. Dazu müssen die Mitglieder nicht lernen, wie das Tablet zu bedienen ist, das wissen die Besucher:innen, die vielfältige Erfahrungen mitbringen. Alle Themen, die die Senior:innen interessieren, können über das Tablet mit neuen Impulsen besprochen werden. Museumsbesuche, Informationen zu alt vertrauten Urlaubsorten oder alte Volkslieder wieder einmal hören und vielleicht mitsingen, das Internet bietet viele „Erfahrungsorte“.

„Wir wollen, dass unsere Mitglieder auch ohne Gerät oder Kenntnisse, diese vielen Möglichkeiten nutzen können. Sie sollen nicht abgehängt sein von der digitalen Welt.“ sagt Waltraud Möhrlein zu dem Projekt.

Bei dem ersten Infotreffen wurden interessierte Vereinsmitglieder über die Idee informiert und waren begeistert. Sie alle haben viel Erfahrung im Umgang mit dem Tablet und bewegen sich sehr interessiert in der Welt des Internets. Dabei hat jede und jeder andere Schwerpunkte, die von Interesse sind. Die Nachbarschaftshilfe hat eine Projektleiterin engagiert, mit der das Thema jetzt entwickelt werden soll. Gemeinsam und im Austausch der vielfältigen Kenntnisse und Erfahrungen werden die Teilnehmenden ein Konzept entwickeln.

„Zum Glück hat die Nachbarschaftshilfe einen sehr guten Kontakt zu ihren hilfebedürftigen Mitgliedern. Mit unserem Telefonprojekt haben wir seit Beginn der Corona Zeit schon über 1.400 Mal Mitglieder angerufen zu einem kleinen Austausch oder auch einem längeren Gespräch. So können wir auch herausfinden, wer Interesse an einem Besuchsdienst mit Tablet hat.“ konnte Brigitte Harder der Gruppe berichten.

Bereits fertig zur Nutzung sind die Tablets (IOS und Android). Sie werden an die Aktiven dieses Projektes bei den Einsätzen ausgeliehen. Die Anschaffung konnte aus den Mitteln des DigitalPakts Alter finanziert werden. Die Nachbarschaftshilfe wurde als einer von bundesweit 100 Erfahrungsorten von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus ca. 200 Bewerbungen ausgewählt. Das Projekt erhielt eine Förderung von 3.000 Euro für den Ausbau zu einem digitalen Lernort.